



Bielefeld

Zielvereinbarungen für 2017

Amt 500

Stadt Bielefeld

Amt für soziale Leistungen – Sozialamt -

Zielvereinbarungen für 2017

Übersicht über die Maßnahmen des Amtes 500

Arbeitssuchende Menschen

- *Maßnahme 500-1: § 16 a SGB II flankierende Leistungen*

Seniorinnen und Senioren

- *Maßnahme 500-8: Schaffung von Netzwerkstrukturen zur Ressourcenaktivierung*
- *Maßnahme 500-9: Präventive Hausbesuche*

Wohnungslose Menschen

- *Maßnahme 500-7: Trägerübergreifender Fachbericht der mit der Obdachlosenhilfe befassten Akteure in Bielefeld - Ausrichtung einer Fachkonferenz für den Bereich der Obdachlosenhilfe in Bielefeld*

Flüchtlinge

- *Maßnahme 500-4: Präsenz der quartiersbezogenen Flüchtlingssozialarbeit in den Stadtteilen erhöhen*
- *Maßnahme 500-5: Fortbildungs-, Informations- und Vernetzungsangebote für Haupt- und Ehrenamtler*
- *Maßnahme 500-6: Konzept erstellen zur angemessenen Unterbringung und Betreuung von LSBTTI-Personengruppen in Flüchtlingsunterkünften*

Förderung der Teilhabe älterer Menschen durch Koproduktion im Quartier

- *In vier ausgewählten Quartieren (Heepen, Sennestadt, Jöllenbeck, Stieghorst) werden Netzwerkstrukturen geschaffen, die eine verstärkte Ressourcenaktivierung ermöglichen*
- *Installierung von Stadtteileteams in den ausgewählten Quartieren*
- *Abschluss von je 1 Vereinbarung je ausgewähltem Quartier zum gemeinsamen sozialräumlichen Arbeiten*

- *Akteure im Quartier (engagierte Bürger/innen, freie Träger, Anbieter), 540*

Präventive Hausbesuche

- *In den 4 ausgewählten Quartieren wird die präventive Arbeit zu Erkennung von Risikofaktoren bei älteren und hilfebedürftigen Bürgern und Bürgerinnen intensiviert.*
- *Die präventiven Hausbesuche werden in modifizierter Form durchgeführt.*
- *In mindestens einem der ausgewählten Quartiere soll mit einem freien Träger zusammen gearbeitet werden.*
- *Es sollen die Ressourcen aus dem Sozialraum eingesetzt werden.*
- *Die Inanspruchnahme professionellen Hilfen soll (teilweise) verzögert oder vermieden werden.*
- *Akteure im Quartier (engagierte Bürger/innen, freie Träger, Anbieter)*